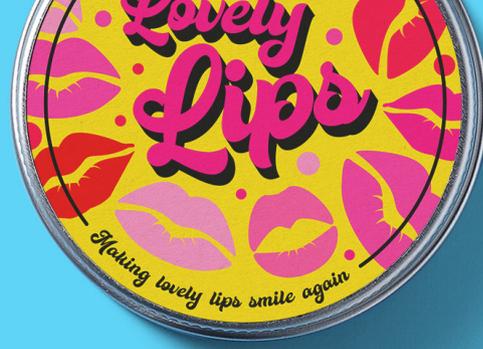


 **tinware**
direct



Etikettendesign-
und
Druckleitfaden

01. Optimieren Sie Ihren Markencharakter

Um sicherzustellen, dass Ihre Marke und Ihr Produkt bei Verbrauchern in einem anspruchsvollen Markt Anklang finden, ist eine großartig aussehende Verpackung wichtig.

Bei der Gestaltung von vielen Marken fließen zahlreiche Faktoren in den Entwicklungsprozess ein – von Farben und Schriftarten bis zum fertigen Druck.

Wenn Sie eine Vorlage erhalten, muss die Flächenaufteilung sehr sorgfältig bedacht werden, und Sie sollten sich dabei die folgenden Fragen stellen:

- Soll Ihr Logo vorn und mittig sein?
- Sollen Ihre Kontaktdaten enthalten sein? Ist Platz für beides?
- Ist es ein Fall von „weniger ist mehr“?
- Sind ein Bild in Fotoqualität und ein ganzer Absatz Text wirklich nötig?

Also, was sollten Sie bedenken, wenn Sie das perfekte Druckbild haben wollen?



02. Anschnitt- und Schnittmarken einrichten

Wenn Sie Anschnitt- und Schnittmarken zu Ihrer Druckvorlage hinzufügen, können wir Ihren Auftrag sauber und perfekt zuschneiden und so ein makelloses Ergebnis erzielen.

Anhand von Schnittmarken können wir die genaue Größe Ihres Dokuments sehen und wo der Schnitt verlaufen muss. Mithilfe des Anschnitts werden weiße Ränder vermieden, die durch minimale Papierbewegungen während des Zuschnitts auftreten.

Anschnitt für Ihr Dokument einrichten

Im Dialogfenster für die Dokumentgröße sehen Sie einen Bereich mit der Bezeichnung „Anschnitt und Infobereich“ (InDesign-Nutzer müssen links von der „Anschnitt und Infobereich“-Option auf den Abwärtspfeil klicken). Stellen Sie den Anschnitt auf 3 mm ein und klicken Sie daneben auf „link constrain“ und dann auf „ERSTELLEN“ (Abb. 1).

Ihre Seite/Entwurf hat jetzt einen schwarzen Rand, der die Dokumentgröße verdeutlicht, und einen roten Rand, der den Anschnittbereich markiert. Vergewissern Sie sich, dass Ihre gesamte Druckvorlage bis zu diesem roten Rand reicht. Nach Abschluss der Einstellung wird das Dokument entlang des schwarzen Randes zugeschnitten (Abb. 2).

Abb. 2

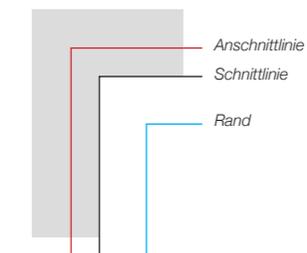
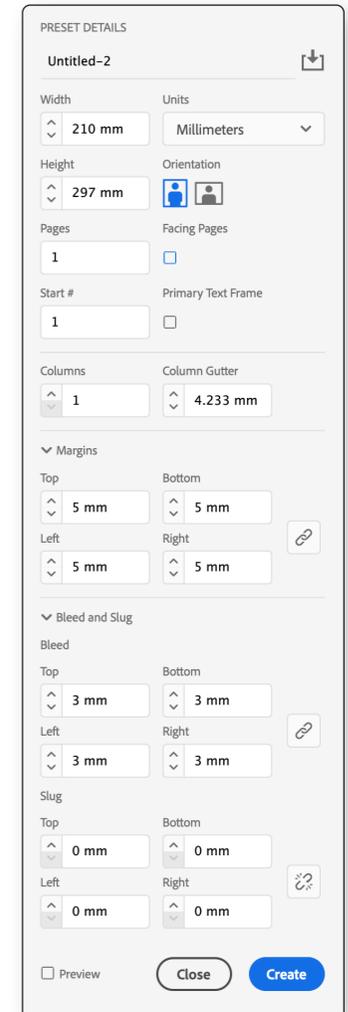


Abb. 1



 Aufgabe vorgeführt mit Adobe InDesign

03. Was kann geschehen, wenn Sie keinen Anschnitt hinzufügen?

Wenn Sie eine Druckvorlage ohne Anschnitt hochladen, besteht das Risiko, dass der fertige Druck durch weiße Ränder verdorben wird.

Wenn Sie einen Anschnitt von 3 mm zugeben, fallen etwaige minimale Papierbewegungen während des Zuschnitts nicht ins Gewicht (nachstehend können Sie die Unterschiede sehen).

Schnitt ohne Papierverschiebung



Papierverschiebung ohne Anschnitt



Papierverschiebung mit Anschnitt



Id Aufgabe vorgeführt mit
Adobe InDesign



04. So erstellen Sie eine Stanzvorlage

Wenn Sie individuell geformte Etiketten oder individuelle Etikettenbögen bestellen möchten, brauchen Sie für Ihre Druckvorlage eine Stanzvorlage.

Was ist eine Stanzvorlage?

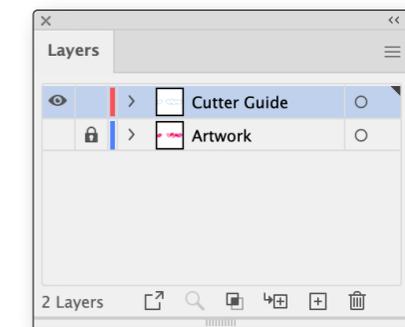
Eine Stanzvorlage ist ein Pfad, der um Ihre Druckvorlage herum verläuft und anhand dessen wir genau sehen können, wo Ihre individuellen Formen ausgeschnitten werden müssen. Um eine Stanzvorlage zu erstellen, müssen Sie Adobe Illustrator verwenden (oder ein ähnliches vektorbasiertes Programm).

Wie erstellen Sie eine Stanzvorlage?

Öffnen Sie Ihre Datei in Adobe Illustrator. Stellen Sie die Dokumentgröße auf die endgültige Größe Ihrer Druckvorlage und den Anschnitt für jeden Rand auf 3 mm ein. Passen Sie Ihre Druckvorlagendatei nach dem Öffnen an die Druckvorlagen-/Anschnittfelder an. Sobald Ihre Vorlage die korrekte Größe hat, empfehlen wir, dass alle Textinhalte mit einer Kontur versehen werden. Wählen Sie dazu jedes Textfeld aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Kontur erstellen“ aus (wir stellen auf diese Weise sicher, dass der Text in allen Programmen/Formaten korrekt angezeigt wird).

Wenn alle Textinhalte mit einer Kontur versehen wurden, geben Sie Ihrer Ebene die Bezeichnung „Druckvorlage“ und duplizieren Sie die Ebene. Jetzt enthält Ihr Dokument zwei Ebenen. Sperren Sie die ursprüngliche Ebene „Druckvorlage“ und geben Sie der neuen Ebene den Namen „Stanzvorlage“. Sie können auf das Augensymbol klicken, um die Ebene „Druckvorlage“ auszublenden, damit Sie nur die Ebene „Stanzvorlage“ sehen (Abb. 3).

Abb. 3



(Achten Sie darauf, dass Sie nichts in Ihrem Dokument verschieben, sonst sind die Linien der Druck- und Stanzvorlage nicht mehr korrekt aufeinander ausgerichtet. Dieser Prozess funktioniert am besten mit Vektorbildern.)

Ai Aufgabe vorgeführt mit
Adobe Illustrator



05. Stanzvorlage erstellen

Wählen Sie alle Elemente in der Stanzvorlagen-Ebene aus. Achten Sie darauf, dass Ihr Design ebenfalls ausgewählt ist.

Menü: Objekt > Pfad > Offset-Pfad.

Markieren Sie das Kontrollkästchen „Vorschau“, damit Sie eine Vorstellung davon bekommen, wie weit Ihre Stanzlinie vom Rand Ihrer Druckvorlage entfernt ist. Passen Sie den Offset-Wert an, bis der gewünschte Effekt erzielt wird (wir empfehlen einen Rand von mindestens 1,5 mm). Vergewissern Sie sich anschließend, dass der neue Pfad und die ursprüngliche Linie nicht gruppiert sind. Löschen Sie die ursprüngliche Linie, sodass nur noch die neue Linie vorhanden ist.

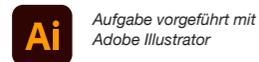
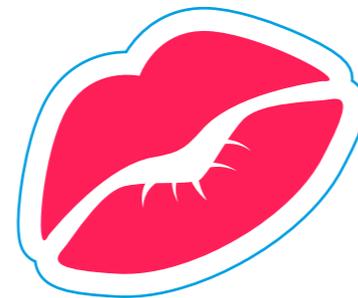
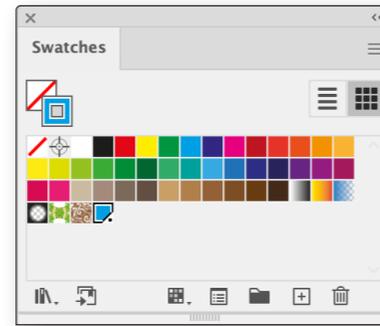
Jetzt müssen Sie Ihre Stanzlinie in eine „Volltonfarbe“ verwandeln. Wählen Sie die Stanzlinie aus und achten Sie darauf, dass Sie die „Kontur“ und nicht die „Füllung“ ausgewählt haben. Klicken Sie im Farbfelder-Bedienfeld auf „Neues Farbfeld“ und geben Sie ihm die Bezeichnung „Stanzlinie“ (Abb. 4).

Stellen Sie den Farbtyp auf „Volltonfarbe“ und den Farbmodus auf „CMYK“ ein und wählen Sie eine Farbe für Ihre Stanzlinie aus. Sie können jetzt in der Druckvorlagen-Ebene auf das Augen-Symbol klicken, um die Stanzvorlagen-Ebenen über der Druckvorlagen-Ebene anzuzeigen. So können Sie überprüfen, ob Ihre Stanzlinie wie gewünscht verläuft. Achten Sie darauf, dass Sie für die Linie die Option „Kontur überdrucken“ aktivieren.

Menü: Fenster > Attribute > Kontur überdrucken

Markieren Sie das Kontrollkästchen!

Abb. 4



06. Verwendung mehrerer Formen in der Druckvorlage

Achten Sie darauf, dass sich alle Objekte innerhalb der Stanzlinie befinden.

Wählen Sie alle Objekte aus und gruppieren Sie sie mithilfe des Vereinen-Werkzeugs.

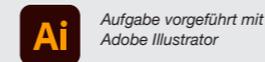
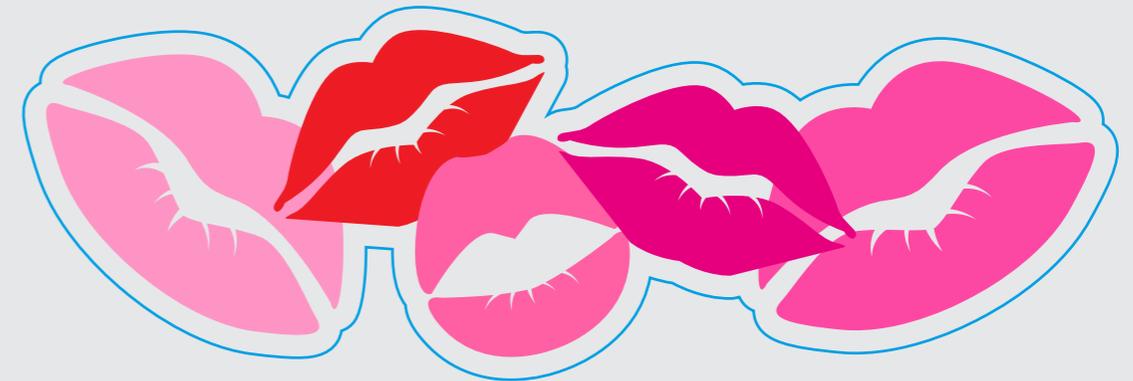
Menü: Fenster > Ausrichten > Pathfinder > Vereinen

Verwenden Sie anschließend die Funktion „Offset-Pfad“ und erhöhen Sie den Offset-Wert, bis sich alle Objekte berühren, und klicken Sie dann auf „OK“. Verneinen Sie die Objekte erneut, um Ihre Stanzlinie zu erstellen.

Achten Sie darauf, dass die Linie glatt ist, damit Ihre Etiketten und Aufkleber später leichter abgezogen werden können. Abgerundete Ecken vereinfachen das Abziehen ebenfalls. Wenn Sie einen Hintergrund haben, vergessen Sie nicht das Überdrucken von Konturen!

Menü: Fenster > Attribute > Kontur überdrucken

Wir empfehlen, dass Sie mit dieser Option experimentieren, um eine Vorstellung davon zu erhalten, wie Sie kreative Lösungen entwickeln können, um die besten Stanzvorlagen für Ihre Grafiken zu erhalten. Es ist gut möglich, dass Sie Stanzvorlagen mithilfe dieses Prozesses erstellen, aber dann auf dieser Grundlage Ihre eigene Version gestalten, wenn Sie einmal eine Form gefunden haben, mit der Sie arbeiten können!



Unser Team steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung!

Ganz unabhängig davon, welche Etikettierungs- oder Individualisierungsanforderungen Sie auch haben, unser erfahrenes Team ist nur einen Telefonanruf oder eine E-Mail entfernt. So erhalten Sie auf jeden Fall das perfekte Ergebnis – jedes Mal.

The logo for tinware direct is centered on a white, circular, paper-like graphic with a soft drop shadow. The logo consists of a vertical bar on the left with four colored segments: purple, blue, yellow, and red. To the right of this bar, the word "tinware" is written in a bold, black, sans-serif font, and the word "direct" is written below it in a lighter, black, sans-serif font.

tinware
direct

Crowhill Farm, Ravensden Road, Wilden, Bedfordshire, MK44 2QS, Großbritannien
01234 77 2001 | info@tinwaredirect.com | tinwaredirect.com

The tinware direct logo, featuring a vertical bar with four colored segments (purple, blue, yellow, red) and the text "tinware" above "direct" in a sans-serif font.

tinware
direct